

Kehrt um und denkt um

Erhebt eure Blicke zum Himmel, Ich, Christus, erhebe Meine Stimme, rufe in die Seelen- und Menschenherzen! Denkt um, denket um, erhebt euren Blick zum Himmel!

Oh, sehet den Kometen, der wie damals zu euch Menschen spricht.

Er kündigt euch die große Rettung und Rettungsaktion an, die gerade stattfindet, die jedem Einzelnen von euch gilt.

Und so sage Ich, Christus, erneut und eindringlichst: Kehret um, und denkt um!

Warum zweifelt ihr?

Warum glaubt ihr nicht und versteht nicht, dass jedes Wort, das ihr lest, zu euch findet, weil Ich weiß, wer diese Zeilen liest, weil Ich bei jedem Menschen bin, der zu dieser Seite findet?

Ich, Christus, spreche in euer Bewusstsein, und wenn der Mensch nicht alles glauben kann, so wird doch die Seele aufnehmen.

Sehe, selbst wenn diese, Meine Botschaften nur gelesen werden, um Fehler oder Ungereimtheiten zu suchen, so hinterlassen diese Meine Worte in jeder Seele Spuren, die nicht mehr wegzuwischen sind.

Wer hatte damals an Mein Wort geglaubt?

Wer hat gewagt, unter Mein Kreuz zu stehen und sich zu Mir zu bekennen?

Und doch ist eine große Anhängerschaft Mir gefolgt.

Würden all jene glauben, die sich in ihren Schriften zu Mir bekennen, würden sie ihren Glauben leben, wie viel schöner, reicher, herrlicher wäre eure Welt.

Und so stelle Ich euch die Frage:

Wer von euch stellt sich an Meine Seite und bekennt sich dazu?

Warum ist die Auferstehung nicht in eurem persönlichen Leben angekommen?

Wisset, wen noch immer die Angst beherrscht, der ist ein Gebundener von Zeit und Raum.

Überwindet eure Ängste, denn Angst ist des widersachers liebstes Mittel und seine stärkste Waffe, um euch zu bekämpfen und zu binden.

Wahrlich, wahrlich Ich sage euch, die ganze Menschheit ist steckengeblieben in ihrem Kleingeist des menschlichen Denkens und in ihrem Größenwahn.

Und wiederum sage Ich, Christus, euch:

Denkt um und kehrt um! Wie lange wollt ihr noch im Sumpf dieser Welt waten, wie lange noch das Schmerzenskreuz tragen?

Aus Meinem Schmerzenskreuz ist ein Siegeskreuz geworden, weil Ich in höchster Not und Bedrängnis festgehalten habe an Meinem Glauben.

Diesen Sieg gilt es für jeden von euch zu erbringen, ja er gehört zur Überwindung des Welt Denkens, in dem ihr im Schatten und Dunstkreis eures menschlichen Denkens, eurer Vorstellungen und Meinungen gebunden seid.

Wo auch immer du stehst, Ich stehe neben dir!

Wo auch immer du hinkommst, bin Ich schon da!

Mein Licht leuchtet in deiner Seele, es wird dir den Weg weisen, es wird dir helfen, zu Mir zu kommen und Mir zu folgen.

Alles, alles wird gegen Mein Wort aufgefahren und gestellt, doch Ich bin der Sieger, der geborene Sohn Gottes, der angekündigt wurde durch den Stern von Bethlehem.

Ich bin jedoch auch der wiedergekommene Christus, der in dieser Zeit im Siegeszug über die gottfernen Welten zieht.

Wenige, nur ganz wenige Menschen sind Eingeweihte dieser Geschehnisse, einige sind dabei, ohne erfassen zu können, doch ihre frommen Seelen erahnen, sie sind erfasst und berührt.

Und so Ich euch als Jesus sagte, mit dem Himmelreich ist es wie mit einem König, der zu dem Hochzeitsfest seines Sohnes einlädt, so wiederhole Ich diese Worte in ihrer geistigen Bedeutung.

Der Vater hat eingeladen zu einem großen Fest.

Er wollte Seine Familie an Seinem Tisch, an der festlichen Tafel sehen.

Die Einladung erging frühzeitig, jeder konnte sich darauf vorbereiten.

Als alles vorbereitet war, wurde diese Einladung noch einmal ausgesprochen und überbracht, doch die Eingeladenen hatten Wichtigeres zu tun.

Sie mussten ihre Äcker bestellen und ihren Geschäften nachgehen, immer noch ist ihnen die gegenschöpfung, das Reich auf Erden wichtiger als Mein und des Vaters Reich, das Himmelreich.

So leben die Menschen, ja die Menschheit, lassen sich kaum mehr berühren vom Ruf des Vaters und dem Posaunenblasen der Engel, die im ganzen Kosmos zu hören sind!

Die Menschheit ist eingelullt in ihre Schatten, hört nicht und sieht nicht.

Jene, die zur Familie gehören und erreicht werden konnten, wurden von den Ungläubigen ausgegrenzt, verspottet und aufs Übelste bekämpft.

Und so wird zum Fest geladen und all jene, die sich angesprochen fühlen, werden an der großen Tafel, festlich gekleidet, im Thronsaal sitzen.

Es wird eine große Familienzusammenführung stattfinden, der Thronsaal wurde in die Christusstufe verlegt, die 4. Stufe, in der Ich euch entgegengekommen bin.

Auch dafür gibt es ein Datum, in eurem Raum und in eurer Zeit, es ist der 1. August des Jahres 2020, es findet im geistigen Raum statt.

Und sollte sich jemand einschleichen wollen und seine Täuschung in den reinen Geist führen, so wird er diese Täuschung im Licht nicht aufrechterhalten können.

So ihr Meine Worte zur Hochzeit nachlesen wollt, so lest sie nach und bittet darum, sie verstehen zu können.

Lest sie ganz, lest auch den Abschnitt, in dem es um die Kleider geht.

Oh erfasse, Ich lasse Meiner nicht mehr spotten, Meinen Namen nicht mehr missbrauchen, auch der Mantel der Barmherzigkeit deckt die Schande nicht mehr zu, in der Hoffnung, dass sich doch noch etwas retten lässt, bevor die Stürme losbrechen, die Wahrheit entlarvt wird und die große Täuschung zu ihrer Schande stehen muss!

Denkt um, denkt um, auf das ihr die Symbole verstehen könnt, die euch so deutlich gegeben sind!

Wie gleichgültig seid ihr geworden, denkt nur an heute und nicht an morgen und noch weniger an euer Seelenleben.

Ihr kommt in schwerste Bedrängnis und fragt euch nicht wieso?

Oder ihr seid eingebettet in Wohlstand, in Luxus und fragt euch nicht, wozu?

Alles, was euch bindet an Raum und Zeit ist auch Bindung an die Materie, doch Ich sage es euch, immer und immer wieder: Die Materie wird sich auflösen und ihr werdet dieses mit großem innerem Schmerz erleben, wenn ihr noch an die Materie gebunden seid.

Lasst los, lasst los und denkt um, diese Welt ist nicht Mein und des Vaters Reich, sie ist nicht mehr zu retten!

Sie steht nicht mehr zur Verfügung, so wie auch der Mars euch nicht zur Verfügung stehen wird. Es gibt für die Materie keinen Ausweichplaneten, der Auf- und Ausbau in der Materie ist beendet. Es wird für jeden Einzelnen dort weitergehen, wo er steht.

Die Astralwelten in allen Schattenbereichen werden weiter zur Verfügung stehen, jedoch wird sich keiner wünschen dort zu sein.

Jeder Mensch entscheidet selbst, wie und wo es für ihn weitergeht, es werden keine Weisheiten gelten, kein Wissen, es wird nur gelten, was auch gelebt und durch Entscheidungen vollbracht wurde.

In den Seelenebenen, den Entwicklungsstufen der Läuterung und Bewährung, die auch Treueprüfungen beinhalten, ist jetzt schon reges Leben und Aufbruchsstimmung, denn auch sie erhalten diese Botschaften, die in der Geistzeit all jenen gegeben werden, die offen für den Geist des Vaters sind.

Alles ist viel größer, viel mächtiger als ihr glaubt.

Wisset, eure Welt ist eine sehr kleine im Universum, dessen werdet und seid euch bewusst.